

## Über die Woche

Der Abbau von und Handel mit Rohstoffen hat häufig gravierende Folgen für Mensch und Umwelt. Diese reichen von Zwangsvertreibungen für den Kohleabbau in Kolumbien über Konfliktfinanzierung durch den Handel mit Wolfram im Kongo bis hin zu gewaltsamen Auseinandersetzungen zwischen Bergbaukonzernen und von Kupferminen betroffenen Gemeinden in Peru.

Über die Lieferkette kommen diese Rohstoffe auch nach Deutschland und werden hier verarbeitet. Viele Unternehmen wissen nicht – oder geben an, nicht zu wissen – wo die Rohstoffe für ihre (Vor-) Produkte herkommen und unter welchen Bedingungen sie gewonnen werden. Die UN-Leitprinzipien für Wirtschaft und Menschenrechte definieren allerdings auch eine Verantwortung für Unternehmen. Da viele Unternehmen dieser Verantwortung nicht nachkommen, gibt es zunehmend Druck auf Regierungen, Gesetze zur Unterbindung des Handels mit Konfliktmineralien und zur Transparenz von Zahlungsströmen zu erlassen.

Vom **19. bis 27. Oktober 2015** findet daher zum zweiten Mal deutschlandweit die **Alternative Rohstoffwoche** statt, in der wir auf die Herausforderungen aufmerksam machen wollen.

Medienpartner:



**2015 Europäisches Jahr für Entwicklung**



„Die Veröffentlichung wurde mit finanzieller Unterstützung der Europäischen Union ermöglicht. Für den Inhalt dieser Veröffentlichung ist allein die Christliche Initiative Romero verantwortlich; der Inhalt kann in keiner Weise als Standpunkt der Europäischen Union angesehen werden.“

Bildrechte: Sascha Grant

Herausgeberin: Christliche Initiative Romero (CIR), Breul 23, 48143 Münster, Internet: [www.ci-romero.de](http://www.ci-romero.de)

## Über den AK Rohstoffe

Die Alternative Rohstoffwoche wird organisiert von Mitgliedern des Netzwerks AK Rohstoffe. Hierzu gehören deutsche Nichtregierungsorganisationen, die sich für Menschenrechte, soziale Standards und Umweltschutz einsetzen. Seit 2008 trifft sich der AK Rohstoffe regelmäßig und diskutiert angesichts der negativen Auswirkungen des Rohstoffabbaus über eine zukunftsfähige Rohstoffpolitik, betreibt politische Lobbyarbeit und führt Kampagnenaktivitäten durch.

Im Juli 2015 veröffentlichten mehr als 25 Organisationen aus dem AK Rohstoffe ein Positionspapier zur „Verantwortung entlang der Lieferkette im Rohstoffsektor!“. **Die zentralen Forderungen daraus lauten:**

1. *Es braucht eine verbindliche Verpflichtung zur Einhaltung von menschenrechtlichen Sorgfaltspflichten durch Unternehmen;*
2. *Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten müssen entlang der gesamten Wertschöpfungskette verbindlich eingeführt werden;*
3. *Menschenrechtliche Sorgfaltspflichten sollten für sämtliche Rohstoffe gelten;*
4. *Der Rohstoffverbrauch in Deutschland muss auf ein global gerechtes und ökologisch verträgliches Niveau gesenkt werden;*
5. *Demokratische Spielräume in Deutschland und in den rohstoffreichen Ländern müssen zurückgewonnen werden. Konzerne dürfen keine Vorzugsbehandlung bekommen.*

### Kontakt:

AK Rohstoffe c/o PowerShift  
Greifswalder Straße 4, 10405 Berlin  
Telefon: 030 428 05 479  
Email: [Michael.Reckordt@power-shift.de](mailto:Michael.Reckordt@power-shift.de)

<http://alternative-rohstoffwoche.de>

19.-27.10.2015

**2. Alternative Rohstoffwoche**  
MenschenGERECHT und UmweltGERECHT

### **17.10.2015**

#### **Der Fall ins Bodenlose – Wie unsere Lebensgrundlage langsam verschwindet (Symposium)**

*Veranstaltet von: Umundu Festival*

16:00 Uhr, Gymnasium Bürgerwiese, Parkstr. 4, (Lennèplatz), Dresden

### **18.10.2015**

#### **Keep the oil in the soil (Symposium)**

*Veranstaltet von: Umundu Festival*

11:00 Uhr, Gymnasium Bürgerwiese, Parkstr. 4, (Lennèplatz), Dresden

### **19.10.2015**

#### **Auftaktveranstaltung**

**„Rohstoffkonflikte und die Verantwortung Deutschlands“, Diskussion mit Vertreter/innen aus Politik, Wirtschaft, Wissenschaft und Zivilgesellschaft, wie die Konfliktfinanzierung durch Rohstoffabbau beendet werden soll.**

*Veranstaltet von: Germanwatch, PowerShift*

19.00 Uhr, Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, Berlin

### **19.10.2015**

#### **Die Zukunft fossiler Energien – Ein Planspiel**

*Veranstaltet von: Umundu Festival*

17:00 Uhr, Ort auf Homepage, Dresden

### **19.10.2015**

#### **Filmvorführung „Dirty Gold War“**

*Veranstaltet von: Christliche Initiative Romero (CIR)*

21:00 Uhr, Cinema, Warendorferstr.45, Münster

### **19.10.2015**

**„La buena vida - Das gute Leben“, Filmvorführung und anschließende Diskussion mit Regisseur Jens Schanze zum Thema: Kohleabbau in Kolumbien und lokaler Widerstand**

*Veranstaltet von: Umundu Festival*

19:30 Uhr, Programmkino Ost, Dresden

### **20.10.2015**

#### **Kohle vs Kartoffeln und Kiefern**

*Veranstaltet von: Umundu Festival*

18:00 Uhr, Kulturrathaus DD, Königsstr. 15, Dresden

### **20.10.2015**

#### **Filmvorführung „Marmato“ mit anschließendem Gespräch zu Extraktivismus und Widerstand in Lateinamerika**

*Veranstaltet von: INKOTA*

19:30 Uhr, kid -Kino im Dach, Schandauerstr. 64, Dresden

### **21.10.2015**

#### **Pyrolyse to go**

*Veranstaltet von: Umundu Festival*

16:00 Uhr, Internationale Gärten, Pfothenhauerstr. 103, Dresden

### **19.– 25.10.2015**

#### **Filmreihe „Verbohrte Entwicklungen – Bergbau und extraktive Industrien in Lateinamerika“**

*Veranstaltet von: FDCL und kolko e.V. - Eintritt frei*

19.10. Der weiße Schatz–Die Salzarbeiter von Caquena

20.10. Tierra Sublevada–Oro Impuro, mit anschließendem Gespräch: Facundo Martín, Universidad de Cuyo in Mendoza, Argentina.

21.10. Yasuní–El buen vivir, mit anschließendem Gespräch: Philip Gondecki, Yasunidos Deutschland

22.10. Resistencia, mit anschließendem Gespräch: Angela Isphording, RLS (angefragt)

24.10. Marmato

25.10. La buena vida – Das gute Leben

jeweils 19:00 Uhr im Sputnik Kino, Hasenheide 54, Berlin

### **21.10.2015**

#### **Ringvorlesung an der TU Dresden**

**„Vision Ressourcengerechtigkeit: Prinzipien für eine zukunftsfähige Nutzung der Ressourcen unseres Planeten“ (Referent: Tilman Santarius)**

*Veranstaltet von: INKOTA*

18:30 Uhr, TU Dresden, Zeunerbau, George-Bähr-Str. 3c, Helmholtzstr. 5, Dresden

### **21.10.2015**

#### **Filmvorführung „Marmato“ mit anschließendem Fachgespräch mit Alexandra Huck (kolko)**

*Veranstaltet von: Christliche Initiative Romero (CIR)*

19:00 Uhr, Cinema, Warendorferstr.45, Münster

20:30 Uhr Diskussion im neben\*an

### **21.10.2015**

#### **„Mehr Transparenz – Mehr Wert?!“, Diskussionsveranstaltung zu EITI – Transparenz im Rohstoffsektor in Deutschland und weltweit**

*Veranstaltet von: Forum Ökologisch-Soziale Marktwirtschaft, Forum Umwelt und Entwicklung, Open Knowledge Foundation Deutschland, Transparency International Deutschland in Kooperation mit der Heinrich-Böll-Stiftung*

Anmeldung bis 12.10.: office@transparency.de

18:00 bis 20:30 Uhr, Heinrich-Böll-Stiftung, Schumannstr. 8, Berlin

### **22.10.2015**

#### **Afrikas strahlendes Gold – Uranabbau und seine verhängnisvollen Folgen**

**Referent/innen: Flaviana Charles LHRC/Tansania; Günter Wippel, uranium network (auf Englisch)**

*Veranstaltet von: Rosa Luxemburg Stiftung*

18:00 bis 20:00 Uhr, Salon, Franz-Mehring-Platz 1, Berlin

### **26.10.2015**

#### **Thementag „Ressourcenkonflikte in Asien“**

*Veranstaltet von: Stiftung Asienhaus mit Global South Studies Center der Universität zu Köln*

Programm:

9:00 - 11:00 Europäische Interessen im (Tiefsee-) Bergbau in Asien und im Pazifik

11:30 - 13:00 Agrosprit, Palmöl und transnationale Solidaritätskampagnen

14:00 - 16:00 Mit dem Wald Leben: Alternativen zu destruktiven Entwicklungsszenarien

16:30 - 18:00 Strategische Fragen der Klimagerechtigkeitsbewegung in Asien und Europa

18:00 - 19:00 Ausklang

Seminargebäude, Universität zu Köln (Albertus Magnus Platz), Köln

### **27.10.2015**

#### **Tagung „Zugang zu Recht für Opfer von Menschenrechtsverletzungen durch transnationale Konzerne“**

*Veranstaltet von: FDCL, philippinenbüro e.V., FES*

13:00 bis 19:00 Uhr, Friedrich-Ebert-Stiftung, Hiroshimastraße 17, Berlin

---

Hintergrundinformationen und weitere Veranstaltungen finden Sie auf: <http://alternative-rohstoffwoche.de>

---